



Polizeirevier Salzlandkreis

Polizeimeldungen

Kriminalitäts- und Verkehrsunfallgeschehen

Die Sammelmeldung erfolgt entsprechend des Servicegedankens für eine tägliche Berichterstattung zur örtlichen Kriminalitäts- und Verkehrslage. Weiterhin wird über polizeiliche Erfolge und Kontroll- bzw. Präventionsmaßnahmen durch die Polizei des Salzlandkreises berichtet.

Bernburg (Brandermittlungen)

Am Montagvormittag wurde ein Brand in der Robert-Kirchhoff-Straße gemeldet. Beim Eintreffen der Rettungskräfte am Brandort wurde eine starke Rauchentwicklung aus dem Keller einer Doppelhaushälfte festgestellt. Die Bewohner (m/75 und w/63) der Doppelhaushälfte hatten das Haus verlassen und wurden medizinisch erstversorgt. Die Bewohner der anderen Doppelhaushälfte waren nicht am Brandort. Schäden wurden nach bisher vorliegenden Erkenntnissen nicht dort verursacht. Das Feuer betraf nur die eine Doppelhaushälfte und wurde von den 38 Kameraden der umliegenden Wehren abgelöscht. Nach Abschluss der Löscharbeiten wurde der Brandort beschlagnahmt und versiegelt. Die Brandursachenermittlungen werden zeitnah geführt. Das Haus ist derzeit nicht bewohnbar. Der entstandene Schaden kann erst nach Begutachtung festgestellt werden, Schätzung vor Ort zufolge wird ein Schaden von mindestens 100.000.-€ angenommen.

Während der Anfahrt zum Brandort kam es zum Unfall eines Feuerwehrfahrzeuges mit einem im Nahbereich geparkten PKW. Es wurde niemand verletzt, der Unfall wurde aufgenommen.

Aschersleben (Einbruchdiebstahl)

Am Montagmorgen wurde der Einbruch in den Keller eines Mehrfamilienhauses in der Staßfurter Höhe gemeldet. Unbekannte Täter hatten sich demnach zwischen Samstagnachmittag und Montagmorgen widerrechtlich Zugang zum Hausflur und anschließend gewaltsam Zugang zu einem der Keller verschafft. Aus dem Keller wurden ein Akkuschauber, eine Stichsäge und ein Satz Bohrer entwendet.

Drei weitere Keller wurden in einem Mehrfamilienhaus in der Kopernikusstraße aufgebrochen. Auch hier gelangten die Täter in den Hausflur und anschließend zielgerichtet in den Keller. Aus den Kellern wurden Werkzeuge (genaue Auflistung liegt hier noch nicht vor) und ein Damenfahrrad entwendet.

B246a, Gommern -Schönebeck (Unfall unter Alkoholeinwirkung)

Am Sonntagabend wurde von Zeugen ein Unfall auf der B246a gemeldet. Der 33-jährige Fahrzeugführer war mit dem PKW auf der Bundesstraße, aus Richtung Gommern kommend in Richtung Schönebeck unterwegs, als er plötzlich in Schleudern geriet. Das Fahrzeug prallte gegen den Bordstein und überfuhr anschließend eine Verkehrsinsel mitsamt dem Verkehrszeichen. Während der Unfallaufnahme stellte sich heraus, dass der Mann nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis für PKWs ist. Aufgrund des starken Atemalkoholgeruches wurde ein freiwilliger Test bei Fahrer durchgeführt, dieser erbrachte einen vorläufigen Wert von 2,26 Promille. Ein Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet, nach Abschluss aller zur Beweissicherung erforderlichen Maßnahmen wurde der 33-Jährige wieder entlassen. Sein Führerschein wurde sichergestellt und das Fahrzeug durch einen Abschleppdienst geborgen.

Aschersleben (Diebstahl eines E-Scooter)

Am Samstagabend, um 23:55 Uhr, wurde im Bereich der Hinterbreite ein E-Scooter entwendet. Im Rahmen der Anzeigenaufnahme am Montagmorgen wurde bekannt, dass es dem Eigentümer plötzlich schlecht ging und er sich nicht mehr genau erinnern kann was passiert ist. Als er wieder zu sich kam, sah er noch eine unbekannte Person, welche sich mit seinem Roller entfernte.

Bernburg (Geschwindigkeitskontrolle)

Die Polizei führte am Sonntagabend, zwischen 19:30 und 21:00 Uhr, an der Magdeburger Chaussee, eine Geschwindigkeitskontrolle durch. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit liegt bei 50 km/h. Im Messzeitraum wurden 38 Einzelfahrzeuge mit dem Handmessgerät angemessen. Dabei wurden 6 Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt und geahndet. 5 Fahrern wurde ein Verwarngeld ausgesprochen, der Bescheid wird in den nächsten Tagen oder Wochen zugesandt. Der Schnellste wurde mit 66 km/h gemessen, gegen ihn wurde in Bußgeldverfahren eingeleitet.

Aschersleben (Geschwindigkeitskontrolle)

Die Polizei führte am Sonntagabend, zwischen 19:50 und 20:50 Uhr, an der Güstener Straße, eine Geschwindigkeitskontrolle durch. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit liegt bei 50 km/h. Im Messzeitraum wurden 68 Einzelfahrzeuge mit dem Handmessgerät angemessen. Dabei wurden 5 Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt und geahndet. 2 Fahrern wurde ein Verwarngeld ausgesprochen, der Bescheid wird in den nächsten Tagen oder Wochen zugesandt. Gegen 3 Fahrer wurden Bußgeldverfahren eingeleitet, der Schnellste wurde mit 73 km/h gemessen.

(koma)